

Zeitschrift: Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde
Herausgeber: F. Pieth
Band: - (1917)
Heft: 4

Artikel: Chronik für den Monat März 1917
Autor: Coaz, C.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-395991>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chronik für den Monat März 1917.

C. Coaz.

1. In der Versammlung des Freisinnigen Vereins Chur referierte Nationalrat Walser über die Verhandlungen der Bundesversammlung im Jahr 1916 und Großrat Dr. Meuli gab eine Orientierung zum neuen kantonalen Fischereigesetz.

Im Jungfreisinnigen Verein Davos sprach Lehrer Hartmann über „Die Landammänner von Davos“.

2. In Chur wurde eine deutsche InterniertenHandelschule eröffnet.

Herr Carl Senges feiert sein 20jähriges Jubiläum als Direktor des Churer Stadttheaters.

3. Im Oberengadin wird ein Versuch mit der Amtsvormundschaft gemacht.

Der Klaviervirtuose Dr. Alexander Dillmann gab in Chur einen Wagner-Abend.

Im Bernoullianumsaal in Basel hielt P. Dr. K. Hager aus Disentis auf Veranlassung des dortigen Alpenklubs und der Schweiz. Gesellschaft für Volkskunde einen mit großem Beifall aufgenommenen Lichtbildervortrag über das Leben und Treiben der Bewohner im Bündner Oberland.

4. Bei der kantonalen Wahl und Abstimmung von heute wurden als Ständeräte die Herren Dr. F. Brügger und A. Laely wiedergewählt und das neue Fischereigesetz gelangte zur Annahme.

In Chur hielten die bündnerischen Tierärzte eine Versammlung ab, an welcher Herr Dr. C. Margadant in Küblis über Theorie und Praxis der Desinfektion mit Cresolseifenlösungen referierte.

In Davos hielt der bündnerische Gewerbeverband seine Delegiertenversammlung ab. Der zurücktretende Präsident Herr C. Ebner wurde in Anerkennung seiner großen Verdienste um den Gewerbebestand in unserem Kanton einstimmig zum ersten Ehrenmitglied des Verbandes ernannt.

In Samaden waren die bündnerischen Wagner und Schmiede versammelt.

Im katholischen Volksverein Ilanz referierte Herr Domsextar Dr. Simonet über die Geschichte des sogenannten Sagenser Handels.

Auf Brambrüesch veranstaltete der Skiklub Rätia ein Skirennen.

Der Männerchor Sils i. D. führte das Volksstück „Der Goldbauer“ auf.

In Bergün gab der dortige Dramatische Verein „Die Hexe von Gäbisdorf“ von Ph. Walburg-Kramer.

5. Im Bündnerischen Offiziersverein hielt Major Tanner einen Vortrag: „Kriegserlebnisse an der österreichischen Front“.

In Samnaun starb im Alter von 77 Jahren alt Polizeikommissär und Zivilstandsbeamter Johann C. Jenal.

Im Dachstuhl des Mittelbaues des Schlosses Tarasp brach heute früh Feuer aus. Der Dachstuhl brannte aus. Der Schaden soll sich auf zirka 10 000 Fr. belaufen.

Heute kamen 18 desertierte italienische Soldaten nach St. Maria im Münstertal.

6. In der Tagespresse erschien ein Aufruf zur Gründung einer nationalen Produktionsgenossenschaft für die Ostschweiz, durch welche der Lebensmittelversorgung, die infolge des Krieges immer schwieriger wird, eine Erleichterung geschaffen werden soll.

In Chur veranstaltete die große Pianistin Frau Elly Ney-van Hoogstraten einen Beethoven-Abend, unter Mitwirkung des Herrn Willy van Hoogstraten (Violine).

An der philosophischen Fakultät der Münchener Universität doktorte Herr Ulrich Christoffel von Chur und Trins mit einer Arbeit über den Kunstschriftsteller und Maler Raphael Mengs (18. Jahrhundert).

7. In Chur hielt die Sekretärin der Basler Frauenmission Frä. E. Raaflaub einen Vortrag über die gegenwärtige Lage der Mission in Indien.

In der Sektion Rätia S.A.C. führte C. Coaz farbenphotographische Aufnahmen aus der Umgebung von Chur und Arosa im Lichtbilde vor.

8. Eine in Chur stattgehabte Versammlung von Vertretern des kantonalen und des städtischen Verkehrsvereins, des Gewerbevereins, der Handelskammer und der landwirtschaftlichen Kreise hat sich dafür ausgesprochen, im Oktober dieses Jahres in Zürich eine bündnerische Ausstellung für Landesprodukte und Industrie zu veranstalten, vorausgesetzt, daß die Zeitverhältnisse bis dahin nicht schlimmer werden.

Der Gemeinderat von Schiers hat beschlossen, an arme Leute auf den Allmenden Pflanzland abzugeben. Sodann wird die Gemeinde auf Schassein ein Stück Boden urbarisieren und in Parzellen abgeben, eventuell selber mit Korn anpflanzen.

Frau Dr. v. Muralt hat zum Andenken an ihren kürzlich verstorbenen Gatten, Herrn Dr. v. Muralt sel., der viele Jahre das Sanatorium Davos-Dorf als Chefarzt leitete, der Armenkasse Davos 1000 Fr. übermacht.

9. Die Internierten von Curaglia-Medels, 50 Mann, hatten einen frohen und lehrreichen Nachmittag. Der Garnisonspfarrer Radermacher aus Köln machte seinen Kameraden einen Besuch in Curaglia und hielt im Laufe des Nachmittags einen lehrreichen und humorvollen Vortrag.

11. In Thusis tagte die bündnerische sozialdemokratische Partei.

In Reichenau fand eine Versammlung der Landwirte aus dem Bezirk Imboden statt. Nach Anhörung eines Referates von Herrn Regierungsrat Vonmoos wurde die Gründung eines Bauernverbandes für den Bezirk beschlossen.

In Chur beriet sich der Bündnerische Sattler- und Tapezierer-Verein über die mißlichen Arbeitsverhältnisse im Gewerbe.

Die Gemeindeversammlung von Sent hat sich definitiv für Einrichtung der obligatorischen Krankenversicherung ausgesprochen.

Im Engadiner Handels- und Gewerbeverein referierte Herr Gewesekretär Ragaz über „Lehrlingswesen und Lehrlingsgesetzgebung“.

Auf dem Roßbad in Chur landete mittags 1 Uhr ein schweizerischer Flieger aus Dübendorf mit einem Doppeldecker. Um 4 Uhr trat er den Rückflug an.

Im Hotel Steinbock in Chur veranstaltete Heinrich Pestalozzi einen Lieder- und VortragsAbend (II. Abonnementskonzert), zugunsten kranker Schweizer Wehrmänner, unter Mitwirkung von Alexander Moissi und Hans Jelmoli.

In Thusis gab der dortige Männerchor, unterstützt vom Gemischten Chor, ein Konzert.

Im Oberengadin hält der Dichter Otto Volkart Vorträge über bedeutende Dichter und Denker der Menschheit.

Herr Domherr Dr. Simonet hielt in Lenz einen Vortrag über „Das Hungerjahr 1817 und seine Lehren für heute“.

Die Gemeinde Filisur verliert ihren Forstverwalter, Herrn Renggli, der einen ehrenvollen Ruf in die Leitung der „Hespa“, schweizerische Einkaufsstelle für Papierholz, angenommen hat.

In Mutten starb in seinem 57. Lebensjahr Lehrer und Gemeindepräsident Georg Elsa. (Nachruf „Fr. Rätier“ Nr. 75.)

12. Im Volkshaus Chur referierte Herr Kiebler vom Plantahof über „Rationellen Gemüsebau“.

13. In der Historisch-antiquarischen Gesellschaft trug Herr Dr. F. Jecklin „Geschichtliches über die Langwieser Kirche“ vor und Herr Dr. M. Valèr sprach über „Die Herren von Tarasp als Klostergründer und ihre Beziehungen zu den Vögten von Matsch“.

Die beiden Gemeinden Silvaplana und Sils beschlossen die Anstellung eines Wartgeldarztes und die Gründung einer Krankenkasse. Als Arzt hat sich in Sils Herr Dr. Ritter niedergelassen.

14. Die Kreise Alvaschein und Belfort haben prinzipiell die Einführung der obligatorischen Krankenversicherung beschlossen.

15. In Ausführung eines Bundesratsbeschlusses hat die kantonale

Regierung Bestimmungen betr. Einschränkung der Lebenshaltung erlassen.

Unter den wenigen Passagieren, die beim Untergang des Dampfers „Laconia“ ihr Leben eingebüßt haben, befand sich auch der Geologe Dr. Fortunat Zindel von Maienfeld. (Nachruf: „Fr. Rätier“ Nr. 62 und 67.)

Arosa und Davos melden noch immer befriedigende Frequenz und bewegtes Saisonleben.

16. Im Bündnerischen Ingenieur- und Architekten-Verein hielt Herr Ingenieur C. Jegher aus Zürich einen Vortrag: „Wesen und Form unserer alten Städte.“

Als Direktor des Lyzeums in Zuoz wurde nach der Demission des vieljährigen Leiters Herrn Velleman aus 40 Bewerbern Herr Dr. Günthart-Stadler aus Zürich gewählt.

17. Für die Belehrung des Volkes betr. die Hebung der landwirtschaftlichen Produktion sind vom Departement des Innern einstweilen 36 Vorträge in 36 Ortschaften der verschiedenen Landesgegenden in Aussicht genommen. Als Referenten sind bezeichnet: Dir. Thomann, Plantahoflehrer Andrea, Kiebler und Walkmeister, Präsident Caderas, Präs. Foppa, Präs. Friberg, Präs. Disch, Präs. Tugnum, Präs. Steier, Regierungsrat Vonmoos, Oberstleutnant Planta, Dr. Grisch.

Im staatsbürgerlichen Unterricht des freisinnigen Vereins Chur referierte Herr Nationalrat A. Vital über „Die Wohlfahrtseinrichtungen des Kantons Graubünden“.

Der Kantonschüler-Abstinentenverein hielt im Rätischen Volkshause einen Gönnerabend ab.

Ein Landwirt in Valzeina verkaufte kürzlich eine Mastkuh für den hohen Preis von 1400 Fr. nach Schiers.

18. In der Delegiertenversammlung der kantonalen konservativ-demokratischen Partei wurden als Regierungsratskandidaten die Herren Regierungsrat Dr. Bossi und Stadtrat W. Plattner gewählt. Herr Nationalrat Steinhauser referierte über die eidgenössische Finanzreform.

Der kantonale Fischereiverein hielt in Höhwald-Davos seine ordentliche Delegierten- und allgemeine Mitgliederversammlung ab. Herr Dr. J. W. Fehlmann referierte über „Die fischereiwissenschaftliche Bedeutung der hydrobiologischen Station Davos“.

In Küblis tagte die konstituierende Versammlung des Prätigauer Bauernvereins.

In Tiefenkastel sprach Präsident Steier über die Frage: „Wie können wir unsere Eigenproduktion an Lebensmitteln steigern?“

An der Kreiskonferenz der bündnerischen Konsumvereine in Thusis referierte Herr alt Nationalrat Jäggi aus Basel über den Entwurf zu den neuen Statuten des Verbandes schweizerischer Konsumvereine.

In Arosa gab der Männerchor „Frohsinn“ Chur ein Wohlkeitskonzert zugunsten des dortigen Gemeindekrankenhauses.

In der Aula des Quaderschulhauses Chur hielt auf Veranlassung des evangelischen Kirchenvorstandes Herr Dr. M. Schmid einen Vortrag: „Der Erlösungsgedanke in der deutschen Literatur.“

Der Dramatische Verein Samaden brachte das Schauspiel „Die Rabensteinerin“ von Wildenbruch zur Aufführung.

Im Hotel bei der Dreisprachenspitze brach infolge eines Kamindefektes Feuer aus, das den Dachstuhl und einen Teil des Mauerwerkes zerstörte.

19. Der Bundesrat hat auf heute zur Ablösung von Truppen der 4. Division Teile der 3. und 6. Division aufgeboden.

In Campfer starb Gian Müller, der Begründer des Kurortes, im Alter von 81 Jahren.

In der Valletta im Beversertal ist Leutnant Fritz Jöriman von Chur bei Ausführung einer dienstlichen Übungstour einer Lawine zum Opfer gefallen.

Redaktor E. Tung von Manas wurde zum Präsidenten des Eisenbahnarbeitervereins Romanshorn gewählt, nachdem er unlängst ein Großratsmandat erhielt.

20. Heute abend, als am Vorabend des 500jährigen Gedenktages an die Geburt Nikolaus von der Flüe, wurden in unserm Kanton alle Kirchenglocken geläutet.

Im Kasinosaal Chur fand eine von den städtischen Krankenkassen veranstaltete öffentliche Versammlung zur Besprechung der obligatorischen Krankenversicherung für die Stadt Chur statt. Herr Stadtpräsident Dr. G. Hartmann hielt das orientierende Referat.

Im Volkshaus Chur fand die von der sozialdemokratischen Partei veranstaltete Märzfeier statt, an welcher Arbeitersekretär Koch von St. Gallen einen geschichtlichen Rückblick über die revolutionären Ereignisse in den letzten 120 Jahren gab.

21. Das Churer Militär veranstaltete am Mittwoch morgen eine Nikolaus von der Flüe-Feier, an der Prof. Planta zu den Truppen sprach. Das bündnerische Kadettenkorps nahm an derselben auch teil.

An der militärischen Bruder Klaus-Feier in Thusis beteiligte sich der Männerchor des Ortes mit Liedervorträgen. Pfr. Candrian hielt die Ansprache. Auch die Schuljugend wurde zu dem patriotischen Anlaß zugezogen.

In der Sitzung der Naturforschenden Gesellschaft Graubündens gedachte der Präsident des Hinschiedes des Ehrenmitgliedes Prof. Dr. M. Standfuß in Zürich, sowie auch des Verlustes des Geologen Dr. Fortunat Zindel. Auf Vorschlag des Vorstandes wurde Herr Dr. Paul Sarasin in Basel als Ehrenmitglied ernannt, in Würdigung seiner Verdienste um den Nationalpark, sowie Herr Prof.

Pater Dr. K. Hager in Disentis als korrespondierendes Mitglied, in Anerkennung seiner Tätigkeit bei der Ausgabe des Spescha-Buches und seiner wissenschaftlichen botanischen Arbeiten. Herr Dir. Dr. Thoman hielt einen Vortrag: „Über Getreidezucht und Saatgutkontrolle.“

Im Oberengadin kostet nun das Kilo Ochsenfleisch 3.50 Franken. An den „fleischlosen“ Tagen bleiben die Metzgerläden geschlossen.

23. Die Gemeinde Untervaz hat den auswärts wohnenden Bürgern den Mitgenuß der Bürgergüter entzogen. Durch einen Rekursentscheid ist dieser Entzug vom Kleinen Rat gutgeheißen worden.

Herr Apotheker O. Suchlandt in Davos-Platz ist von der Universität Lausanne auf Grund einer Dissertation über das „Phytoplankton des Davosersees im Zusammenhang mit chemischen und physikalischen Bestimmungen“ zum Doctor promoviert worden.

24. Auch das Münstertal hat sich für die Einführung der obligatorischen Krankenversicherung entschieden.

Die schöne Buchenallee zwischen Malans und Jenins ist den hohen Holzpreisen zum Opfer gefallen.

Infolge der Mobilisation mußte in Samaden die Schule während einer Woche geschlossen werden.

25. In Chur tagte die Delegiertenversammlung der kantonalen freisinnigen Partei. Als freisinnige Regierungskandidaten wurden einstimmig die Herren Olgiati, Vonmoos und Walser erklärt. Im Auftrag des Zentralkomitees referierte Herr Ständerat Laely über das neue Arbeitsprogramm der Partei.

In der Generalversammlung des Handels- und Gewerbevereins Oberland in Ilanz hielt Gewerbesekretär Ragaz ein Referat: „Orientierung über die Schweizerische Unfallversicherungsanstalt Luzern.“

Nach einem Vortrag von Herrn Advokat Seb. Capaul hat die Gemeinde Lumbrein einstimmig den Beschluß gefaßt, für die Gründung einer obligatorischen Krankenkasse für die Talschaft Lugnez einzustehen.

Der Kirchenchor Chur führte in der St. Martinskirche unter der Direktion Prof. E. Christ das Oratorium „Christus am Ölberg“ von Beethoven auf. Es wirkten mit die Solisten Frl. Alice Schmidt (Sopran), Prof. Ludwig Deutsch (Tenor) und Anton Albrecht (Bariton), Prof. W. Steiner für Orgel und das verstärkte Männerchor-Orchester.

Die Chöre von St. Moritz gaben zum ersten Male seit vielen Jahren ein gemeinsames Konzert: Männerchor, Gemischter Chor und Frauenchor.

Im Katholischen Volksverein Chur hielt Herr Domsextar Dr. Simonet einen Vortrag über die Geschichte der katholischen Hofschule in Chur.

28. In der Sektion Rätia S.A.C. hielt Herr Emil Wehrli aus

Zürich einen Lichtbildervortrag: „Wanderungen im Val d'Anniviers.“

In Basel starb im Alter von 58 Jahren Herr Dr. med' Simon v. Bavier, ein Sohn des Herrn Ministers Bavier sel. (Nachruf: „N. B. Ztg.“ Nr. 75.)

29. Der Kantonschüler Turnverein Chur gab seine turnerische Vorstellung.

30. In der Versammlung des Freisinnigen Vereins Chur referierte Herr Dr. A. Meuli über die Tätigkeit des Großen Rates im Jahre 1916.

Der Bündner Kunstverein hielt seine Hauptversammlung ab. Prof. Hs. Jenny machte Mitteilungen über das Leben und Wirken des Malers Diogg, der mütterlicherseits ein Bündner war.

31. In Buchs fand unter dem Vorsitz des Herrn Regierungsrates Vonmoos die konstituierende Generalversammlung der Ostschweizerischen Produktionsgenossenschaft „Ceres“ statt. Als Sitz der Genossenschaft wurde St. Gallen bestimmt. Als Präsident des Verwaltungsrates ist Landammann Dr. Baumgartner (St. Gallen) und als Vizepräsident Regierungsrat Vonmoos gewählt worden.

Die Versammlung der oberengadinischen Pfarrer hat Herrn Pfr. Hoffmann ersucht, für eine gemeinsame Reformationsfeier eine dramatische Aufgabe zu lösen, deren Mittelpunkt Philipp Galizius und Johann Travers sein sollen.

In Zürich ist am 10. Februar im Alter von 66 Jahren Vizekonsul Giacomo Torriani aus Soglio gestorben. (Nachruf: „Fr. Rätier“ Nr. 77.)

An die Kosten für den Umbau des St. Martinsturmes in Chur schenkte Herr Minister F. von Salis in Tokio 2000 Fr.

Naturchronik für den Monat März 1917.

C. Coaz.

Witterung in Chur: Öfters auftretende kalte Nordost- und Nordwestwinde, häufiger Frost, hauptsächlich Morgenfröste, sowie der andauernd bedeckte Himmel mit zeitweisen Niederschlägen gaben dem Monat März einen vorwiegend rauhen Witterungscharakter. Die Vegetation hielt infolgedessen stark zurück. Die Wiesen um Chur herum begannen erst Ende des Monats zu grünen. Die größte Kälte des Monats verzeichnete die meteorologische Station am 17. morgens mit $-4,5$ Grad Celsius. Das Temperaturmaximum wurde am 11. mittags mit $14,6$ Grad Celsius erreicht. Im Mittel betrugen die Temperaturen: $7\frac{1}{2}$ Uhr morgens $+0,36$ Grad, $1\frac{1}{2}$ Uhr mittags $+6,93$ Grad und $9\frac{1}{2}$ Uhr abends $+2,07$ Grad. Mittlere Monats-temperatur somit = $3,12$ Grad. Eine außerordentliche Luftdepression trat am 7. ein, an welchem Tage das Barometer abends auf $680,4$ mm